

DER AARGAU STELLT SICH VOR

MAYDAY! . . . - - - . . .

Egal auf welche Art, bei EntwicklungsART GmbH versteht man Ihren Hilferuf. Das Unternehmen wurde 2004 von Jacqueline Totzke Christoffel gegründet und bietet schweizweit Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung an, im Speziellen Organisations- und Personalentwicklung sowie Human Resources Management. Mit einem unverfälschten Blick von aussen unterstützt EntwicklungsART Unternehmen und Personen so weit, dass sie sich selbstständig weiterentwickeln können.



Eingang Careum Bildungszentrum und EntwicklungsART

EVELINE FREI

Frau Totzke, auf Ihrer Firmenbroschüre herrscht farblich ein bisschen ein Durcheinander. Hat das eine tiefere Bedeutung?

Das mag auf den ersten Blick vielleicht so erscheinen. Wenn man aber genauer hinschaut, entdeckt man, dass es sich um geometrische Formen mit gewissen Grundprinzipien handelt, deren Farben ineinander fließen und somit ein geordnetes Gesamtbild ergeben. Das entspricht unserer Firmenphilosophie. Wir helfen, Ordnung ins Durcheinander zu bringen. Dass das nicht immer einfach ist, spiegelt sich auch in unserem Firmennamen EntwicklungsART: Entwickeln von Menschen und Organisationen ist eine Kunst und immer individuell.

Wie darf man das verstehen?

Wir können Lösungsansätze und Vorschläge einbringen und Handlungsoptionen aufzeigen, wenn etwa Unternehmer das Gefühl haben, sich im Kreis zu drehen. Oder einfach, weil sie sich überfordert fühlen mit den täglichen Aufgaben und Problemstellungen, die die eigenen Ressourcen übermässig verschlingen. Es stehen Veränderungen an, aber man weiss nicht genau, welche Massnahmen zuerst und vor allem wie umgesetzt

werden sollen. Dann begleiten wir bevorstehende oder bereits angestossene Veränderungen, damit die Unternehmer wieder resp. weiterhin Freude an ihrer Arbeit haben.

Um welche Themen geht es dabei?

Führungs- und Personalfragen, persönliche Ressourcen-Themen oder Veränderungen ganz unterschiedlicher Art. Topaktuell sind Umsetzung und Integrierung der neuen Technologien in den Arbeitsalltag, weil diese Veränderungen auslösen und dadurch Unsicherheiten entstehen. Oft geht es darum, den Mitarbeitenden die Vorteile der Digitalisierung und die verstärkte Bedeutung des Menschen in der Digitalisierung aufzuzeigen. Dazu gehört auch eine tragende Firmenkultur. Ein Unternehmen, das Leitwerte vermittelt und lebt, bietet Orientierung für seine Mitarbeitenden.

Welche Werte meinen Sie?

Werte, wie etwa Respekt, sind Überzeugungen, die das Handeln, die Kommunikation und den Umgang mit anderen bestimmen. Die persönlichen Werte sowie die Unternehmenswerte sollten sich idealerweise – zumindest mehrheitlich – decken. Eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigte auf, dass die digitale Transformation jenen Unternehmen am besten gelingt, die ihre Werte sichtbar und spürbar leben und

die Menschen miteinbeziehen. So entsteht eine Zutrauenskultur. Werden die persönlichen Werte missachtet, kann dies auf Dauer zu Unzufriedenheit und sogar Stresserscheinungen führen. Man fühlt sich nicht mehr fit.

Man fühlt sich nicht mehr fit? Bitte erklären Sie.

Wenn man die geforderte Leistung nur noch mit grosser Mühe erbringen kann bzw. wenn Aufwand und Ertrag bezüglich der eigenen Energien nicht mehr im Gleichgewicht sind. Mit einem individuellen Coaching können wir helfen, Stärken und Schwächen zu erkennen und die Stärken besser zu nutzen. Wenn wir uns jedoch in einem Spezialthema, das an uns herangetragen wird, selber nicht fit fühlen, verweisen wir an entsprechende Spezialisten.

Und noch kurz zu Ihrem VR-Mandat. Fühlten Sie sich als Quotenfrau?

(Lacht) Nein, denn Quoten sind aus meiner Sicht der falsche Ansatz. Ein VR-Mandat birgt eine grosse Verantwortung, die wir für ein Unternehmen übernehmen. Wichtig ist, seine strategische Kompetenz und jahrelange Erfahrung einzubringen. Das kann ich vor allem im Bereich Unternehmensführung und -organisation sowie Human Resources Management. Ich bin aber auch davon überzeugt, dass sich Verwaltungsräte aufgrund der steigenden Anforderungen bezüglich Corporate Governance ständig weiterbilden sollen. Ich habe dazu eine Ausbildung zur zertifizierten Verwaltungsrätin absolviert und nehme in Kürze an einem VR-Update-Lehrgang teil.

ENTWICKLUNGSart



Persönlich

Jacqueline Totzke Christoffel ist Mitautorin des Lehrbuchs «HR-World. Basis 1.1» und schreibt regelmässig Essays für ihre Webseite und auch für Fachmagazine. Sie war einige Jahre Vorstandsmitglied im Gewerbeverein Gränicher Gwärb. Energie tanken kann Jacqueline Totzke Christoffel am besten bei einer spannenden Lektüre, beim Tanzen, Reisen oder Nichtstun.
www.entwicklungsart.swiss